



Psychosoziale Belastungen und Traumata

Vortrag, max. 40 Teilnehmer*innen
Termin: Dienstag, 07.06.2016
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: GGUA e.V.
Inhalt: Flüchtlinge müssen Erlebnisse, die zur Flucht geführt haben, sowie die Flucht selbst verarbeiten und sorgen sich oft um zurückgelassene Nahestehende. Unter häufig unklarer Aufenthaltsperspektive in Deutschland mit ausländer-, asyl- und leistungsrechtlichen Beschränkungen müssen sie versuchen, sich eine neue Zukunftsperspektive aufzubauen. Was sind in diesen Spannungsfeldern Möglichkeiten und Grenzen von ehrenamtlicher Unterstützungsarbeit bei psychisch belasteten Flüchtlingen?

Aufenthaltsrechtliche Bedingungen

Vortrag, max. 60 Teilnehmer*innen
Termin: Dienstag, 14.06.2016
Zeit: 11.00 – 16.00 Uhr
Durchführung: GGUA e.V.
Inhalt: In der Veranstaltung werden die Grundzüge des Aufenthaltsrechts und des Asylverfahrens in den Blick genommen. Welche Aufenthaltspapiere gibt es? Was ist ein Drittstaatsangehöriger? Was ist eine Duldung und welche humanitären Aufenthalte gibt es? Diese und weitere Fragen sollen behandelt werden.

Sozialrechtliche Bedingungen

Vortrag, max. 60 Teilnehmer*innen
Termin: Dienstag, 21.06.2016
Zeit: 11.00 – 16.00 Uhr
Durchführung: GGUA e.V.
Inhalt: Unter welchen (Lebens-)Bedingungen leben Flüchtlinge in Deutschland? Unter welchen Voraussetzungen dürfen sie arbeiten oder einen Sprachkurs besuchen? Was heißt Residenzpflicht oder Wohnsitzauflage? Was ist das Asylbewerberleistungsgesetz und was bedeutet ein Leben mit Duldung oder Aufenthaltsge-

stattung? Bei der Veranstaltung stehen sozialrechtliche Grundlagen im Fokus.

Erste Schritte auf Deutsch

Deutschvermittlung in Sprachpatenschaften Workshop, max. 20 Teilnehmer*innen
Termin: Montag, 04.07.2016
Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr
Durchführung: Referentin des Kommunalen Integrationszentrums Münster
Inhalt: Diese Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche, die in Patenschaften Flüchtlingen die Deutsche Sprache vermitteln. Wie können Sie eine Lernsituation für Sprachanfänger am besten gestalten? Mit welchen Methoden können Sie arbeiten? Diese und weitere Fragen sollen behandelt und diskutiert werden.

Grundlagen des Islam

Was ich schon immer über den Islam wissen wollte Vortrag, max. 25 Teilnehmer*innen
Termin: Dienstag, 30.08.2016
Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr
Durchführung: Kulturmittlerin des transkulturellen und interreligiösen Lernhaus der Frauen
Inhalt: Glauben Muslime an denselben Gott wie Christen? Was sind die fünf Säulen im Islam? Warum ist der Prophet Muhammed (as) für die Muslime so wichtig? Welche Feste feiern die Muslime? Diese und andere Fragen können an diesem Abend beantwortet werden.

Bei Abschiebung oder Rückkehr

Abschied nehmen von Flüchtlingen Workshop, max. 20 Teilnehmer*innen
Termin: Donnerstag, 15.09.2016
Zeit: 17.00 – 19.00Uhr
Durchführung: DRK Kreisverband Bielefeld e.V.
Inhalt: Wenn Flüchtlinge Abschied nehmen, weil sie in

ihr Heimatland zurückkehren wollen oder müssen, sind ehrenamtliche Begleiter*innen in besonderer Weise betroffen. Ein Zusammenspiel zwischen Trauer, Wut, Hilflosigkeit und besonders die Sorge um die Zukunft stehen plötzlich im Vordergrund. Jeder Rückkehrfall ist individuell, daher soll der Workshop die Gelegenheit bieten den persönlichen Umgang mit dieser Situation zu thematisieren.

Gewalt gegen Frauen

Gewaltdynamiken, Auswirkungen und Opferschutz Vortrag, max.30 Teilnehmer*innen
Termin: Mittwoch, 05.10.2016
Zeit: 16.00 – 19.00 Uhr
Durchführung: Die Referenten sind Mitglieder des Arbeitskreises Gewaltschutzgesetz.
Inhalt: Häusliche Gewalt besonders gegenüber Frauen ist kein Randphänomen und gibt es unabhängig von sozialem Status, kulturellem Hintergrund, wirtschaftlichen Verhältnissen. Auch Flüchtlinge sind vielen dieser kritischen Faktoren ausgesetzt, so dass gewalttätige Konfliktlösungsstrategien eine Gefahr für die Betroffenen bedeuten. In dieser Veranstaltung werden partnerschaftliche Gewaltdynamiken erläutert. Insbesondere die Auswirkungen auf die erlebenden Kinder sollen in den Fokus genommen und Möglichkeiten des Opferschutzes vorgestellt werden.

Interreligiöser Dialog

Christen und Muslime Workshop, max.20 Teilnehmer*innen
Termin: Mittwoch, 26.10.2016
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: Referat Christen und Muslime (Bischöfl. Generalvikariat Münster) und das Zentrum für Islamische Theologie
Inhalt: Zuwanderung belebt unsere Gesellschaft und unseren Alltag. Wir leben mit Menschen unterschied-

licher Herkunft zusammen, die geprägt sind durch ihre Sprache, Kultur und auch Religion. Diese Veranstaltung versucht der Frage nachzugehen, wie das Zusammenleben mit Menschen insbesondere christlichen und muslimischen Glaubens gestaltet werden kann. Wie können wir gemeinsam im religiösen Sinne partizipieren und teilhaben? Wie können wir einander auf Augenhöhe begegnen?

Kinderschutz in der Flüchtlingshilfe

Vortrag, max. 20 Teilnehmer*innen
Termin: Donnerstag, 17.11.2016
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Durchführung: Deutscher Kinderschutzbund OV Münster e.V.
Inhalt: Die Arbeit mit Flüchtlingskindern erfordert Sensibilität im Umgang mit ihren schwierigen Lebenslagen. Auch geflüchtete Kinder haben einen Anspruch auf Schutz vor jeder Form von Gewalt. Signale erkennen und Hilfen ermöglichen, muss ein Anliegen der Ehrenamtlichen sein: Wie erkenne ich Auffälligkeiten und erste Warnsignale? Und wie reagiere ich darauf? Diese Veranstaltung bietet allgemeine Informationen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung sowie konkrete Handlungsschritte.

Roma

Hintergründe verstehen – Zugänge schaffen Vortrag, max. 20 Teilnehmer*innen
Termin: Montag, 12.12.2016
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: AWO – Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Inhalt: In diesem Vortrag werden neben der Herkunft und Geschichte der Sinti und Roma auch Religion und spezifische Bräuche erläutert, zudem folgt ein praktisch-methodischer Teil. Es besteht die Möglichkeit sich aktiv mit Fragen oder Beispielen zu beteiligen.

QUALIFIZIERUNGSREIHE

Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit

Kostenlose Workshops und Vorträge für Ehrenamtliche vom 28.01. – 12.12.2016



STADT MÜNSTER Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten

Kommunales Integrationszentrum Münster

INTEGRATIONSGESTÜTEN
MÜNSTER-WESTFALEN
Vielfalt ist unsere Stärke.

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Caritasverband für die Stadt Münster e.V.

FreiwilligenAgentur
Stiftung Sverdes

Sozialamt

GGUA
Flüchtlingshilfe



Qualifizierungsreihe

Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich und heißen Flüchtlinge in Münster willkommen. Die Ehrenamtlichen sind dabei in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv z. B. sind sie als Pat*innen tätig, begleiten Flüchtlinge bei Behördengängen oder Arztbesuchen, leiten Deutschkurse oder Spielgruppen, unterstützen Flüchtlingskinder auf ihrem Bildungsweg oder sind aktiv in ihren Stadtteilen im Sinne der Nachbarschaftshilfe. Hierbei werden sie mit vielseitigen Anliegen und auch Herausforderungen konfrontiert, die wiederum Fragen und Unsicherheiten hervorrufen können. Mit diesen Fragen und Anliegen beschäftigt sich die Qualifizierungsreihe „Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit“.

Nach der großen Anfrage im Jahr 2015 wird die Reihe 2016 wiederholt angeboten und ermöglicht die Behandlung unterschiedlicher Themen, die für die Arbeit mit Flüchtlingen relevant sind. Neben den fachlichen Vorträgen und den Workshops, gibt es hierbei ebenso die Möglichkeit zur Diskussion und zum gegenseitigen Austausch. Die Veranstaltungen können gesamt oder auch einzeln besucht werden und sind für die Teilnehmer*innen kostenfrei.

Das Kommunale Integrationszentrum Münster hat in Kooperation mit der FreiwilligenAgentur Münster, der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V. (GGUA), der Integrationsagentur des DRK-LV Westfalen-Lippe e.V., der Integrationsagentur des Caritasverbandes für die Stadt Münster e.V. und dem Sozialamt der Stadt Münster diese Qualifizierungsreihe für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit organisiert.

Sind Sie ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit in Münster tätig? Dann besuchen Sie unsere kostenfreien Veranstaltungen.

Motivation und Sensibilisierung

Workshop, max. 16 Teilnehmer*innen
Termin: Donnerstag, 28.01.2016
Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr
Durchführung: GGUA e.V.
Inhalt: In dieser Veranstaltung wird es um die Fragen gehen: Warum bin ich ehrenamtlich tätig? Was ist meine Motivation? Wie schaue ich in die Welt und welche Rolle spielt dabei das Thema Wahrnehmung? Wie bewusst bin ich mir der Privilegien, die ich habe?

Interkulturelle Kompetenz

für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit
Workshop, max. 16 Teilnehmer*innen
Termin: Mittwoch, 03.02.2016 und 10.02.2016,
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: Integrationsagentur des DRK-LV Westfalen-Lippe e.V.
Inhalt: In der Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft kann es zu Missverständnissen und Unsicherheiten kommen. Worin liegen die Ursachen für derartige Missverständnisse und Unsicherheiten? Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Kultur“? Was sind Stereotype und wie entstehen sie? Diesen und vielen weiteren Fragen widmen sich die beiden Veranstaltungen, die nur im Block buchbar sind.

Rolle von ehrenamtlichen Unterstützer*innen

Workshop, max. 16 Teilnehmer*innen
Termin: Donnerstag, 18.02.2016
Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr
Durchführung: GGUA e.V.
Inhalt: Was ist eigentlich meine Rolle als Ehrenamtliche*r? Wo sind die Grenzen zur Fachlichkeit und die Grenzen im Tun? Mit welchen Erwartungen kann ich konfrontiert werden? Diese und weitere Fragen sollen in dem Workshop bearbeitet werden.

Krank in der Fremde

Die gesundheitliche Versorgung von Asylbewerber*innen
Vortrag, max. 25 Teilnehmer*innen
Termin: Montag, 14.03.2016
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: Integrationsagentur des DRK-LV Westfalen-Lippe e.V.
Inhalt: Menschen auf der Flucht sind permanenten Gefahren ausgesetzt. Im Aufnahmeland angekommen sind viele von ihnen erschöpft oder krank. Ein oft anderes Krankheitsverständnis, Sprachbarrieren und der Zugang zur Gesundheitsversorgung erschweren in der Regel eine angemessene Behandlung. Welche Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung gibt es für Flüchtlinge?

Übersetzer*innen / Sprachmittler*innen

Ehrenamtlich im Flüchtlingsbereich tätig
Workshop, max. 20 Teilnehmer*innen
Termin: Montag, 11.04.2016
Zeit: 17.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: TAPS_Transkulturell Arbeiten in Psychosozialen Berufen
Inhalt: In der Veranstaltung werden Empfehlungen für den Prozess des Übersetzens anhand von Beispielen gegeben sowie Grundlagen der transkulturellen Kommunikation vermittelt. Weiterhin wird an dem Abend den Fragen nachgegangen: Was ist meine Rolle als Übersetzer*in / Sprachmittler*in? Was kann ich als ehrenamtliche*r Übersetzer*in / Sprachmittler*in leisten, was nicht?“

Stille Trauer und laute Totenklage


Umgang mit Tod und Trauer
Vortrag, max. 25 Teilnehmer*innen
Termin: Montag, 18.04.2016
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr
Durchführung: Integrationsagentur des DRK-LV Westfalen-Lippe e.V.
Inhalt: Menschen leben und erleben den Umgang mit Tod und Trauer auf ihre vertraute Art und Weise. Dabei wird immer wieder sichtbar, dass es Unterschiede in der Äußerung und Bewältigung von Trauer gibt. Es werden Beispiele zu Tod und Bestattung weltweit vorgestellt aber auch Möglichkeiten der Unterstützung für trauernde Menschen fern ihrer Heimat.

Erste Schritte auf Deutsch

Deutschvermittlung in Sprachkursen
Workshop, max. 20 Teilnehmer*innen
Termin: Donnerstag, 12.05.2016
Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr
Durchführung: Referentin des Kommunalen Integrationszentrums Münster
Inhalt: Diese Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche, die Deutschkurse für Flüchtlinge anbieten. Wie können Sie einen Kurs für Sprachanfänger am besten strukturieren? Welche Themen sind für die Flüchtlinge zur sprachlichen Bewältigung ihres Alltags besonders wichtig? Mit welchen Spielen und Methoden können Sie arbeiten? Diese und weitere Fragen sollen behandelt und diskutiert werden.

Anmeldung und Informationen

Dies ist ein vorläufiges Programm, kurzfristige Änderungen und weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte folgender Internetseite: www.stadt-muenster.de/zuwanderung/aktuelles.

 Die Qualifizierungsreihe findet statt in der **FreiwilligenAgentur Münster Gesundheitshaus Gasselstiege 13, 48159 Münster, Raum 403.**

Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der FreiwilligenAgentur Münster. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Veranstaltungstermin.

Anmeldung unter: FreiwilligenAgentur Münster www.freiwilligenagentur-muenster.de
 Tel.: 02 51 / 4 92 59 70
freiwilligenagentur@stadt-muenster.de

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen

Kommunales Integrationszentrum Münster
 Frau Nidha Kochukandathil
 Tel.: 02 51 / 4 92 70 82
kochukandathil@stadt-muenster.de

